

16 Hessen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	verh. Kürzel	Nr. 16170060
Verf./Bearb./Hrsg.: Helmut Lingen Verlag Zuname: _____ Vorname: _____			ID: 1616170060	
Passchier, Anne Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Der Frühling ist das Titel			Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe: <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-943390-19-3 ISBN			08 Seitenzahl	
			6,95 Preis (EURO)	
Helmut Lingen Verlag Verlag			Köln Ort	
			2016 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 22.01.2018		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter	
Hartpappebuch			Frühling / Tiere	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: _____	
			Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe
 Verschiedene Tiere am Teich laden zu einem Spaziergang ein und sagen, was ihnen am Frühling gefällt.

Beurteilungstext
 Dieses Hartpappebilderbuch mit seinen wenigen Seiten ist dennoch sehr aussagekräftig, denn mit ihren Statements zur Frage, was ihnen am Frühling so gefällt, füllen die Tiere den (für Kleinkinder)abstrakten Begriff "Frühling" mit Gefühlen, Erlebnissen und Tätigkeiten. Die zarten Frühlingsfarben der Illustration sind gefällig und verbinden Zuhörer, Zuschauer und Teichtiere freundlich miteinander. Das Beste an dem Bilderbuch sind die vielen Einschnitte in die Seiten, sie machen es zu einem Spielzeug zum Anschauen, Begreifen, Blättern. Von hinten und von vorn, durch die Musterlöcher können die betrachtenden Kinder vielerlei Beobachtungen machen.

15 Hamburg Landesstelle	Ausschuss	nha Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 15182128 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: MacKenzie, Emily Zuname Vorname		ID: 1615182128	
MacKenzie, Emily Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Lingen Verlag Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Vincent und der verrückte Strickwettbewerb Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
978-3-945136-89-8 ISBN	32 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	
Lingen Verlag	Köln Ort	2016 Jahr	Schlagwörter Freundschaft / Wolle / _____ _____ _____
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 11.02.2018 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Ein buntes Bilderbuch, in dem es augenscheinlich um Stricken und jede Menge Wolle geht, aber eigentlich um viel mehr: Freundschaft und die Frage, was wichtiger ist, ein Strickwettbewerb oder frierende Freundinnen und Freunde...?

Beurteilungstext
 Emily MacKenzie, die schon mit „Henri, der Bücherdieb“ ein wunderschönes und bedeutsames Bilderbuch (nicht nur) für Kinder veröffentlicht hat, ist nicht nur Autorin, sondern auch Illustratorin von „Vincent und der verrückte Strickwettbewerb“.

Ein Blick auf die Illustration:
 Die Bilder sind farbenfroh und auf den ersten Blick gibt es viel zu entdecken. Es scheint fast, als müsse nur widerwillig für den Text ein wenig weißer, hellgelber oder hellgrüner Raum bleiben, denn die meisten Seiten sind formatfüllend mit bunten Wollknäulen, Hasen oder wollenen Heißluftballons bedeckt. In diesen Randbildern gibt es immer wieder etwas zu entdecken, zum Beispiel lose Enden von Wollknäulen, die sich zu Herzen formen. Aber auch die Bilder selbst sind reich an Entdeckeranlässen für kleine Augen. Das halte ich besonders deshalb für wichtig, weil in manchen Bilderbüchern die Illustrationen so glatt und langweilig sind, dass ich kaum schnell genug lesen kann, bis den Kindern das Betrachten der Bilder langweilig geworden ist und sie weiter blättern wollen. Teilweise sind Seiten hochkant, sodass das Buch gedreht werden muss, was aufgrund des Bildes (Heißluftballon über der Stadt) sinnvoll ist und erst für Verblüffung, dann für Freude sorgt.

Zum Text:
 Der Plot ist schnell erzählt: Vincent ist ein außergewöhnlicher Kater, der eigentlich immer und überall strickt, sogar im Bus und der Badewanne. Er strickt für alle seine Freundinnen und Freunde, bis er von einem Strickwettbewerb hört! Um an diesem teilnehmen zu können braucht er viel Wolle und ribbelt daher alle Kleidungsstücke, die er seinen Freundinnen und Freunden gestrickt und geschenkt hatte, wieder auf. Vincent selbst ist begeistert, da er nun genug Wolle hat, seine Freundinnen und Freunde aber frieren an Rüsseln, Hälsen und Pfoten. Als sie am nächsten Tag dennoch zum Strickwettbewerb kommen, sehen sie, dass Vincent nirgendwo ist und halten schon alles für verloren: Mitnichten, Vincent hat einen riesigen Wollheißluftballon gestrickt, in den er nun alle einlädt und sich entschuldigt, dass er ihnen ihre Stricksachen wieder weggenommen hatte. Und Ende gut, alles gut: natürlich gewinnt er den Wettbewerb und damit einen lebenslangen Vorrat an Wolle, aus der er nun wieder für alle noch wärmere und wolligere und lustigere Sachen strickt.

Fazit:
 Aus meiner Sicht ein rundum gelungenes Buch, das die wichtige Botschaft vermittelt, dass Freundschaften wichtiger sind als Wettbewerbe. Bilder und Text passen gut zueinander und die Texte sind so kurz und auch so unterhaltsam in verschiedenen Größen gedruckt, dass auch gute Leserinnen und Leser ab Ende Klasse 1 sie selbst lesen könnten. Natürlich eignet sich das Buch aber auch gut zum Vorlesen. Wegen der vielen, liebenswerten Details, die man im großen Kreis gar nicht wahrnehmen kann, würde ich es jedoch nicht vor der Gesamtgruppe

der Arbeit, insbesondere: Zeitspiel, die man im großen Maße gar nicht wahrnehmen kann, was es ist, es jenseitig vor der Lesungsgruppe vorlesen, sondern lieber in Kleingruppen. Mögliche Arbeitsaufträge dazu sollten dringend mit Wolle zusammenhängen, da Wolle sich als roter Faden (pun intended) durch das Buch zieht.